

# INHALT

	Seite
Vorwort .....	5

## EINLEITUNG

1. Der Übergang vom Urchristentum zum Frühkatholizismus als geschichtliches Problem .....	9
2. Die „konsequent-eschatologische“ Auffassung des Urchristentums als dogmengeschichtlicher Ausgangspunkt .....	11

## ERSTER HAUPTTEIL:

### *Der Abbau der urchristlichen Grundlehren infolge der Parusieverzögerung*

#### ERSTER ABSCHNITT:

#### Die dogmengeschichtliche Problematik des nachapostolischen Zeitalters

1. Das Erlöschen des eschatologischen Grundgedankens der urchristlichen Naherwartung .....	22
a) Der Zusammenhang des Glaubens an die Auferstehung Jesu mit der Parusieerwartung .....	22
b) Der Zusammenhang des Glaubens an die Auferstehung Jesu mit der Naherwartung der allgemeinen Totenauf- erstehung .....	23
c) Die Konsequenzen der eschatologischen Naherwartung für die christliche Zeitrechnung des nachapostolischen Zeitalters .....	25
2. Die Krisis der dogmengeschichtlichen Entwicklung des nachapostolischen Zeitalters .....	27
a) Das Problem der Parusieverzögerung .....	27
b) Die Symptome der Krisis der nachapostolischen Zeit .....	30
c) Das Problem der Haeresie .....	32
d) Das problematische Verhältnis zur Lehre des Paulus als Ausgangspunkt der Entwicklung .....	35
3. Die Mittel zur Lösung der Krisis .....	37
a) Das Alte Testament .....	37
b) Das Neue Testament .....	40
c) Die „apostolische“ Tradition .....	43

#### ZWEITER ABSCHNITT:

#### Der Abbau der urchristlichen Grundlehren

#### I. Der Zerfall der eschatologischen Lehre vom Heilswerk des Christus

1. Allgemeine Orientierung .....	46
2. Das Problem der Aufhebung des Gesetzes .....	49

	Seite
3. Das Problem der Überwindung der Geistermächte .....	60
4. Die übrigen Deutungen des Todes Jesu .....	67
5. Der kritische Moment im Prozeß der Enteschatologisierung ..	72

## II. Der Zerfall der urchristlichen Lehre von der Person des Christus

1. Das Wesen des Christus nach der urchristlichen Lehre .....	74
2. Die Nachwirkung der Auffassung des Christus als Engelwesen	82
3. Das Problem der Erscheinung des Christus in Jesus von Nazareth .....	88
4. Die Überwindung der Engelchristologie im arianischen Streit	92

### ZWEITER HAUPTTEIL:

#### *Der Aufbau des altkirchlichen Dogmas*

##### ERSTER ABSCHNITT:

#### Der Ansatz zur neuen Dogmenbildung in der Lehre von der Erlösung und ihrer sakramentalen Vermittlung

1. Die Umbildung der Lehre von der Erlösung .....	101
2. Die Umbildung der Lehre von der Taufe .....	107
3. Die Umbildung der Lehre von der Eucharistie .....	111

##### ZWEITER ABSCHNITT:

#### Die Neugestaltung des Dogmas vom Erlösungswerk Christi

1. Die Heilsbedeutung der Inkarnation des Logos .....	115
2. Die sakramentale Deutung des Todes Jesu .....	119

##### DRITTER ABSCHNITT:

#### Die Neugestaltung des Dogmas von der Person Christi

1. Der Übergang zum Dogma von der Gottheit Christi .....	127
2. Die Deutung des Begriffs der Gottessohnschaft .....	130
3. Die Verbindung mit dem Logosbegriff .....	135
4. Die monarchianische Reaktion .....	140
5. Das homousianische Trinitätsdogma als Versuch zur Lösung des Konflikts .....	147
6. Die Entwicklung der Zweinaturenlehre .....	155

##### VIERTER ABSCHNITT:

#### Die Auswirkung der Enteschatologisierung im übrigen Dogma

1. Die Wandlung des Kirchenbegriffs .....	163
2. Die Wandlungen im eschatologischen Programm .....	171
3. Die Krisis der kirchlichen Ethik .....	178
Anmerkungen .....	186
Bildbeilage .....	120